

Workshop speziell für Frauen

Königsteiner Dialog-Training®

- **Do. 26. April 2007 – Sa. 28. April 2007** (Do.: 14-20 Uhr; Fr.: 9-20 Uhr; Sa.: 9-13 Uhr)
- Ort: Gebäude Domerschulstr. 13 (Stadtmitte), Seminarraum 104, 1. Stock.

Trotz herausragender, fachlicher Qualifikation verschenken Frauen in kritischen Kommunikationssituationen aus Unsicherheit oft Punkte. Sie fühlen sich unsicher vor dem nächsten Referat? Das Herz klopft Ihnen bis zum Hals vor den mündlichen Prüfungen? Sie dürfen einen Vortrag vor großem Fachpublikum halten und fürchten die Kritik Ihrer Zuhörer? Sie stehen vor einem wichtigen Gespräch mit der Betreuerin, dem Betreuer Ihrer Arbeit und möchten sie/ihn für Ihre Ideen gewinnen? Sie waren gut vorbereitet und haben trotzdem nicht das Optimale erreicht?

Ein selbstsicherer und überzeugender Auftritt ist keine Hexerei. Nach dem Prinzip „Lernen durch Erleben“ stärkt das erprobte Trainingsseminar Schritt für Schritt und ohne Überforderung die Potentiale, die in Ihnen stecken. In dreißig aufeinander aufbauenden Übungen entwickeln Sie einen authentischen Redestil, steigern ihre Durchsetzungskraft und stärken so Ihr Selbstbewusstsein. Unangenehme Situationen verlieren an Schärfe, es wird leichter, auch in schwierigen Momenten angemessen zu reagieren.

Seminarziele:

- Ausdruckskraft von innen heraus steigern
- Aufmerksamkeit konzentriert einsetzen
- Körpersprache wirkungsvoll einsetzen
- Detailliertes Feedback über die persönliche Wirkung einholen
- Emotionale Sicherheit im Auftreten stärken

Über die Referentin

Sabine Steinisch, M.A. ist Anglistin und Slavistin (Uni Würzburg) und Dialogtrainerin an der Königsteiner Akademie. Ihre Erfahrungen als wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Potsdam und Köln sowie als wissenschaftliche Mitarbeiterin einer Bundestagsabgeordneten sind wichtige Quelle für die Förderung von Frauen in Rede- und Gesprächssituationen.

Anmeldung und Kosten

Die Veranstaltung ist inklusive aller Workshop-Unterlagen für Sie kostenfrei, einzig für die Verpflegung während des Workshops müssen sie selbst sorgen. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf mindestens 12 bis maximal 20 begrenzt.

Anmeldungen per E-Mail an t.schmid@uni-wuerzburg.de werden ab sofort nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, müssen aber spätestens bis zum 18. April 2007 erfolgen.

Über die Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften

Die Graduiertenschule ist eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen Fakultäten I-III und der Katholisch-Theologischen Fakultät. Sie strebt an, Promovierenden in den Geisteswissenschaften eine strukturierte, qualitäts- und zeitkontrollierte Promotion zu ermöglichen. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, der Vereinzelung der Doktoranden entgegen zu wirken und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. Auf die aktive Förderung von Frauen wird ein besonderes Augenmerk gelegt. Gegenwärtig befindet sich die Graduiertenschule in der Aufbauphase, in der die Angebote allen Promovierenden der Geisteswissenschaftlichen in Würzburg offen stehen.

Weitere Informationen:

www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/humanities/

und bei Herrn Dr. Thomas Schmid (Kontaktdaten s. oben).